

PRESSEMITTEILUNG

## HYTING sichert sich Seed-Finanzierung: BMH beteiligt sich an Entwickler von wasserstoffbetriebenen Heizlösungen

**Wiesbaden, 17. Februar 2025 – BMH hat sich in einer Seed-Finanzierungsrunde an der HYTING GmbH beteiligt und ist damit zur Miteigentümerin eines Technologieführers im Zukunftsmarkt für wasserstoffbetriebene Heizlösungen geworden. Die Bestandsinvestoren und Gründer beteiligten sich als Co-Investoren an der Finanzierungsrunde. Mit dem frischen Kapital will HYTING auf der Basis seiner patentierten Technologielösung neben seinem bereits in den Markt eingeführten 10-kW Aggregat weitere Produktvarianten zur Wärmeerzeugung in höheren Leistungsklassen entwickeln und den Kundenkreis erweitern.**

Das Heizen mit kohlenstoffhaltigen Brennstoffen – wie Gas, Öl oder Kohle – setzt große Mengen an CO<sub>2</sub> und anderen Treibhausgasen frei und gehört damit zu den wesentlichen Treibern des Klimawandels. Deshalb gilt das Heizen mit Wasserstoff als wichtige Zukunftstechnologie im Bereich der Gebäude- und Fahrzeugtechnik. Neu am Technologieansatz von HYTING ist, dass Wasserstoff dabei nicht verbrannt wird. Vielmehr hat das Startup ein neuartiges Luftheizsystem entwickelt, das eine katalytische Reaktion nutzt, bei dem ein Gemisch aus Wasserstoff und Sauerstoff aus der Luft in Wärme umgewandelt wird. Als einziges Nebenprodukt entsteht Wasser. Dieser katalytische Oxidationsprozess steht im Zentrum von HYTINGS Heizsystemen. Die Anforderungen an Druck und Reinheit des Wasserstoffs sind dabei gering; entsprechend groß ist die Zahl der potenziellen Einsatzgebiete in Gebäuden, Fahrzeugen sowie Haushalts- und anderen Geräten.

HYTING wurde 2021 in Wiesbaden gegründet und hat bereits ein erstes Produkt mit einer Heizleistung von 10 kW zur Marktreife entwickelt. Im September 2024 gewann das Unternehmen mit der Flusys GmbH seinen ersten Kunden, die Installation eines wasserstoffbetriebenen Heizsystems in der neu errichteten Produktionsstätte von Präzisionspumpen bei Flusys soll im ersten Quartal 2025 erfolgen. Überdies hat HYTING kürzlich einen Entwicklungs- und Kooperationsvertrag mit der ebm-papst Gruppe – führender Hersteller von Ventilatoren und Systemen für die Heiztechnik – unterzeichnet, mit dem Ziel, einen Wärmegenerator für Heiz- und Luftheizanlagen in Gebäuden für verschiedene Leistungsklassen von 10-kW bis 300 kW zu entwickeln. Im Zuge dieser Kapitalerhöhung ist ebm-papst ebenfalls in den Gesellschafterkreis eingetreten.

Die Mittel der nun abgeschlossenen Finanzierungsrunde will HYTING für die Entwicklung weiterer neuer Geräte und Endprodukte nutzen, mit denen auch große Gebäude schadstofffrei beheizt werden können. Im ersten Schritt der Markterschließung spricht HYTING vor allem Gewerbekunden an, die Wasserstoff selbst herstellen oder über eine gute Bezugsquelle verfügen. Mit dem schrittweisen Ausbau der Wasserstoffinfrastruktur in Europa will HYTING weitere Kundengruppen gewinnen.

Tim Hannig, Gründer und Geschäftsführer von HYTING: „Wir freuen uns, mit der BMH einen erfahrenen Investor an unserer Seite zu haben, mit dem wir – zusammen mit den bestehenden

Investoren – die nächsten Schritte in Richtung Unternehmenswachstum gehen werden. Wir sind überzeugt, dass es uns gemeinsam gelingen wird – vor allem mit den anstehenden ersten Kundenprojekten – sehr schnell von der Entwicklung eines Prototyps in die Serienproduktion zu gehen.“

Jürgen ten Elsen, Senior Investment Manager bei der BMH, kommentiert die Investmententscheidung: „Wasserstoff ist einer der wesentlichen Energieträger der Zukunft. Technische Entwicklungen, die seine Nutzbarmachung ermöglichen, zählen zu den Schlüsseltechnologien im Kampf gegen den Klimawandel. Das von HYTING entwickelte Verfahren ermöglicht eine sichere, effiziente und saubere Lufterwärmung und ist damit von großer Bedeutung für die Erreichung des Ziels von Netto-Null-Emissionen bis 2050. Wir freuen uns, das Team der HYTING GmbH bei den geplanten Produktentwicklungen sowie bei der angestrebten Marktdurchdringung zu begleiten.“

---

### Über die BMH

Die BMH Beteiligungs-Managementgesellschaft Hessen mbH mit Sitz in Wiesbaden wurde 2001 gegründet und ist eine 100-prozentige Tochtergesellschaft der Landesbank Hessen-Thüringen Girozentrale (Helaba). Über die Wirtschafts- und Infrastrukturbank Hessen (WIBank) ist die BMH aktiv in die Wirtschaftsförderung des Landes Hessen eingebunden. Als mittelständische Beteiligungs- und Venture-Capital-Gesellschaft bündelt die BMH die öffentlichen Beteiligungsinteressen und Finanzierungsinstrumente für Frühphasen-, Wachstums- und Mittelstandsunternehmen in Hessen. Die BMH verwaltet derzeit sechs Beteiligungsfonds mit einem Volumen von über 200 Millionen Euro. Seit ihrer Gründung hat die BMH in mehr als 500 Unternehmen investiert. Beteiligungsschwerpunkte sind unter anderem die Sektoren Software/Analytics; Fintech/Insuretech; Life Science; Deep Tech; IoT/IndustrialTech; Hardware/ Industriegüter; Cleantech.

Mehr Informationen über die BMH und ihre Fonds: [www.bmh-hessen.de](http://www.bmh-hessen.de)

### Pressekontakt BMH

IWK Communication Partner  
Barbara Popp  
Ohmstraße 1 / D-80802 München  
Telefon: +49 89 200030-30  
E-Mail: [bmh@iwk-cp.com](mailto:bmh@iwk-cp.com)  
[www.iwk-cp.com](http://www.iwk-cp.com)

### Über HYTING

HYTING ist ein 2021 gegründetes Unternehmen für Heizungstechnologie mit dem Ziel, kohlenstofffreie, mit Wasserstoff betriebene Systeme zur Wärmeerzeugung zu liefern: ohne CO<sub>2</sub>, NO<sub>x</sub> oder Feinstaub. Es hat ein zum Patent angemeldetes Luftheizsystem entwickelt, das eine molekulare, exotherme katalytische Reaktion nutzt, um eine Mischung aus Wasserstoff und Sauerstoff aus der Luft in Wärme umzuwandeln - das einzige Nebenprodukt ist Wasser. Dieser flammenlose Oxidationsprozess steht im Mittelpunkt der einfachen, sicheren, effizienten und sauberen Heizsysteme von HYTING.

Die HYTING-Technologie findet Einsatz in Gebäudeheizungen im industriellen und gewerblichen Bereich, bei Prozesswärme bis 300°C und im Automobilbereich, etwa für Standheizungen. Das Unternehmen skaliert schnell vom Prototyp zur Serienproduktion, wobei die ersten Kundenversuche Anfang 2025 beginnen sollen. HYTING hat seinen Sitz in Wiesbaden, Deutschland, und wird von einem Führungsteam mit jahrzehntelanger Erfahrung in der Technikbranche geleitet.

### Pressekontakt HYTING



Aileen Lekschat  
Mobil: +44 794 989 7430  
Email: [media@hyting.com](mailto:media@hyting.com)  
[www.hyting.com](http://www.hyting.com)